

ZAHN- & KIEFERSCHMERZEN

Körperfehlhaltungen können zu einer Überbelastung der Wirbelsäule oder einzelner Gelenke führen. Auch ein Kiefergelenk kann durch Fehlbelastung erkranken. Viele unterschiedliche Faktoren spielen hier zusammen. Als erfahrener Chiropraktor kann ich abschätzen, ob es sich bereits um einen Schaden handelt oder ob sich die Problematik noch im Anfangsstadium befindet. In diesem Fall kann eine chiropraktische Anwendung dabei helfen, das Gelenk wieder zu stabilisieren.

Zeichen einer Überbelastung des Kauapparates zeigen sich häufig an der Muskulatur, die indirekt am Kauvorgang beteiligt ist. Dies ist neben der **Kaumuskulatur, die Hals- und Schultermuskulatur. Aber auch chronische Rücken-, Nacken- und Kniebeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom und Empfindungsstörungen in den Armen und Händen** können von einem fehlerhaften Biss verursacht werden. Die Gesichts- und Kaumuskulatur bildet zusammen mit der Zungenbeinmuskulatur und den Nackenmuskeln ein kompliziertes, zusammenhängendes System. Störungen in einer Komponente – wie z. B. in den Kaumuskeln – werden immer das gesamte System beeinflussen.

Fehlstellungen im Bereich der Kiefer führen immer zu einer Fehlstellung des Beckens und der Wirbelsäule. Diese wird durch eine **ganzheitliche chiropraktische Behandlung** des Beckens von Blockaden befreit. In der Regel lösen sich Verschiebungen der Gelenke von **unten nach oben**. Kopf-, Nacken- und Kiefergelenke sind somit von kleinsten Blockaden des Beckens betroffen und sollten dort auch zuerst gelöst werden. Erst dann werden die resultierenden Verspannungen im Kiefergelenk behandelt und erfolgreich gelöst.

